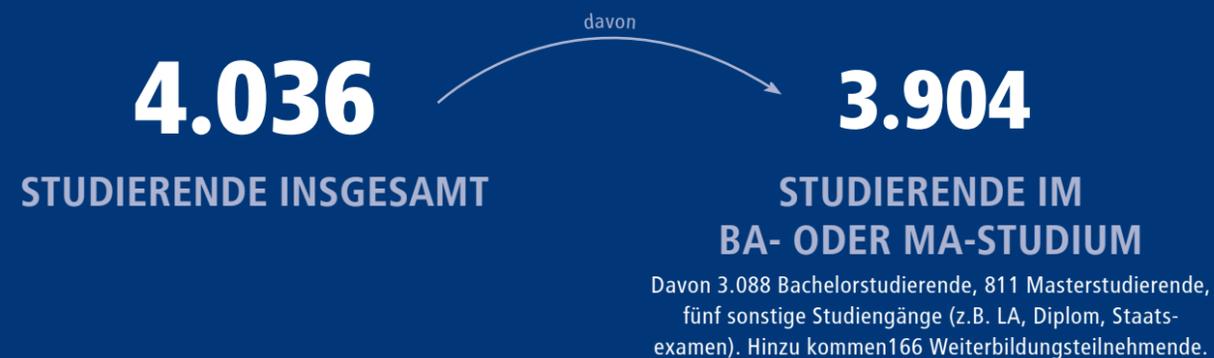


Jahresbericht 2019 der Fachhochschule Erfurt



**FACHHOCHSCHULE
ERFURT** UNIVERSITY
OF APPLIED SCIENCES

DIE FH ERFURT IM JAHR 2019 AUF EINEN BLICK



NEUGRÜNDUNG

Im Jahr 2019 startete die „Forschungsstelle gartenbauliche Kulturpflanzen“ (FGK) der Fachhochschule Erfurt mit vier Großprojekten. Bei diesen herausragenden Grundlagenforschungsprojekten kooperiert die Fachhochschule Erfurt mit der Friedrich-Schiller-Universität Jena. Bewilligt wurde zunächst eine Laufzeit von fünf Jahren. Nach einer Zwischenevaluation sollen weitere fünf Jahre gefördert werden.



STUDIENPREISE

Ronny Möller
Bachelorarbeit:
„Dendroökologische
Wachstumsanalysen von
Fichtenaltbeständen im
mittleren Thüringer Wald“
Fachrichtung Forstwirtschaft

Juliane Bookhagen
Masterarbeit:
„Gewalt ohne Ende? Kinder-
schutz, Opferschutz und Eltern-
rechte in Fällen von Trennungen
nach häuslicher Gewalt.
Paradoxien und Dilemmata in
Fallkonstellationen und
Interventionssystemen“
Fachrichtung Soziale Arbeit



1.400

ERSTSEMESTERBEUTEL
wurden mit nützlichen Aufmerksamkeiten
gepackt und an unsere Erstsemester zum
Studienstart verteilt



700

STUDENTENBLUMEN
wurden von unseren Gärtner*innen
gezüchtet und an die Besucher*innen
zum Hochschulinfotag verteilt



3.088 km

**BETRUG DIE GESAMTSTRECKE
DER FHE-STADTRADELN-TEAMS**

Damit belegte die FHE mit 23 aktiven
Radfahrer*innen den 22. Platz von
insgesamt 71 Erfurter Teams und
sparte so 438 kg CO²-Emissionen ein.

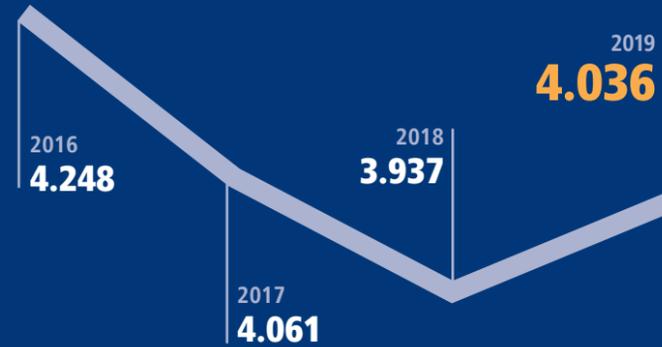
DIE STUDIERENDEN AN DER FH ERFURT

Nachdem die Studierendenzahlen in den vergangenen Jahren leicht sanken, konnte in 2019 eine Steigerung derselben verzeichnet werden. Insgesamt waren im Wintersemester 2019/2020 4.036 Studierende an der Fachhochschule Erfurt eingeschrieben (+1,92 %). 931 Studierende schlossen ihr Studium 2019 erfolgreich ab (-4,1 %). Der Anteil der Studierenden in der Regelstudienzeit lag im Wintersemester 19/20 bei 81,4 % (3.286 Studierende). Der Anteil der Bildungsausländer*innen lag bei 5,7 %. Gegenüber den vorhergegangenen Vergleichsjahren konnte die Zahl der Erstsemester erfreulicherweise deutlich gesteigert werden.

GESAMTZAHL:

4.036

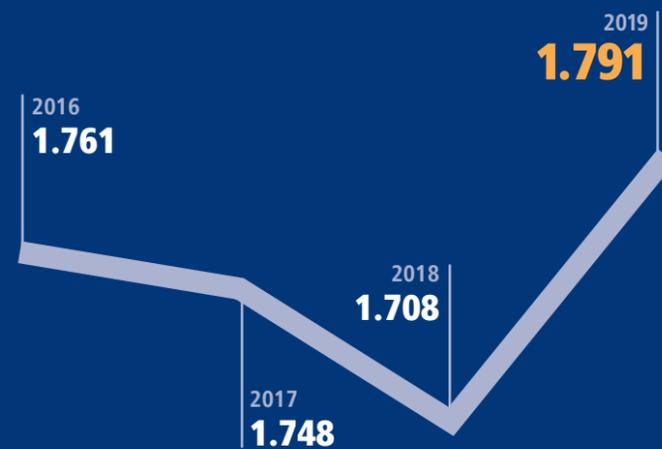
davon: 3.286 in Regelstudienzeit



DAVON WEIBLICH

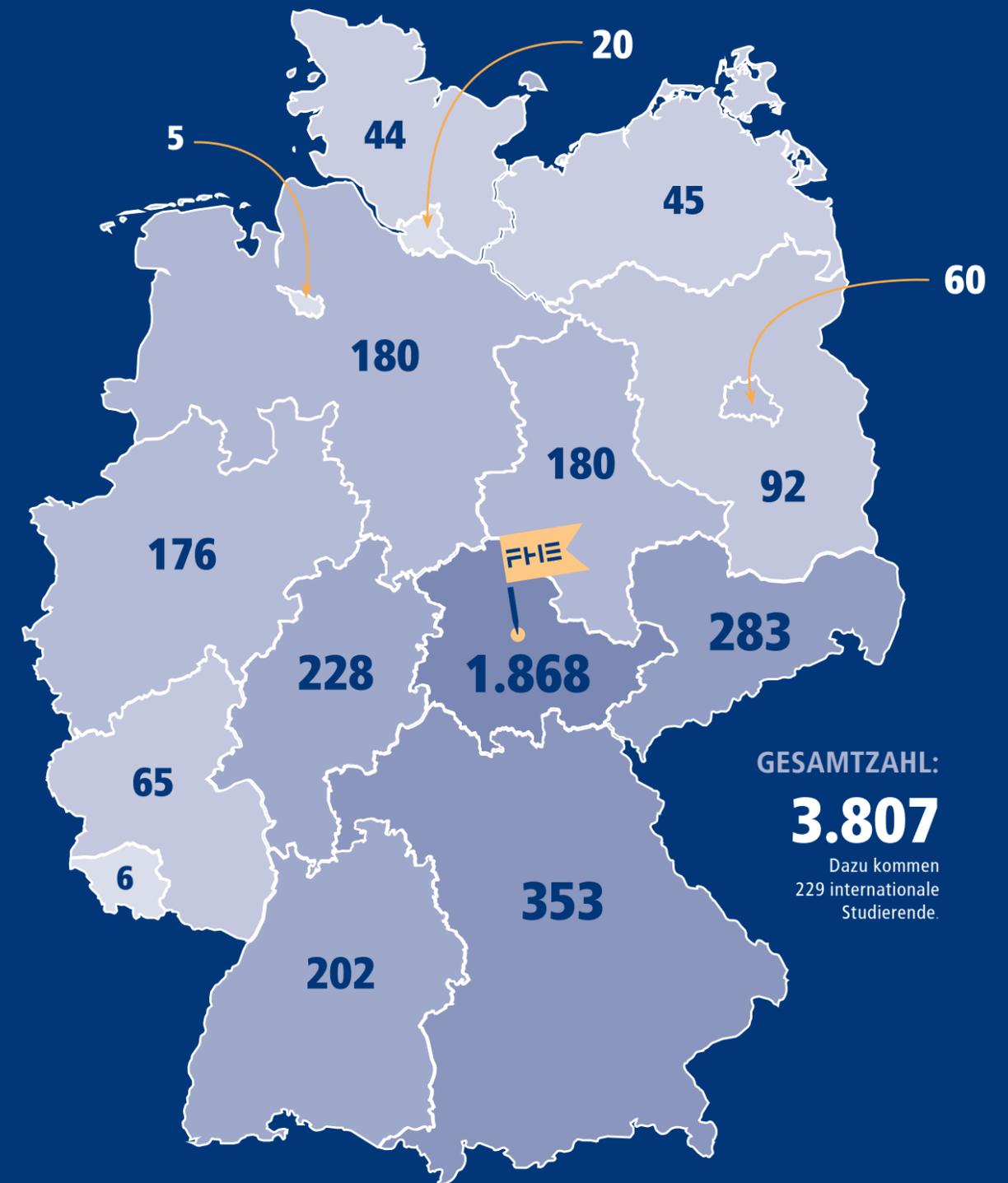
1.791

= 44,3 %



STUDIARENDE IM ERSTEN SEMESTER

1.437



GESAMTZAHL:

3.807

Dazu kommen
229 internationale
Studierende.

REGIONALE HERKUNFT DER STUDIERENDEN IM JAHR 2019 INNERHALB DEUTSCHLANDS

Ein Großteil der Studierenden der Fachhochschule Erfurt erweist sich als heimatverbunden. Sie entstammen zu knapp 49 Prozent aus dem Bundesland Thüringen. Die regionale Verteilung verdeutlicht zudem, dass die Fachhochschule Erfurt in erster Linie für Studieninteressierte aus den unmittelbar angrenzenden Regionen (Sachsen-Anhalt, Sachsen, nördliches Bayern, Osthessen und südliches Niedersachsen) attraktiv ist.

INTERNATIONALES

Die Fachhochschule Erfurt arbeitet stetig am Ausbau und Festigung ihrer internationalen Partnerschaften, bspw. durch weltweite Kooperationsverträge mit Hochschulen, Exkursionen, Beteiligungen an ERASMUS- und PROMOS-Austauschprogrammen sowie internationale Fachtagungen. Zu den Bemühungen in diesem Sektor zählen auch regelmäßig stattfindende Summer Schools und Projektwochen, bspw. durch die Fachrichtungen Architektur, Angewandte Informatik, Gebäude- und Energietechnik, Soziale Arbeit und Wirtschaftswissenschaften. Ebenso stieg die Zahl der Bildungsausländer*innen im ersten Semester an.

ENTWICKLUNG DES ANTEILS DER INTERNATIONALEN STUDIERENDEN IN DEN VERGANGENEN VIER JAHREN



229

INTERNATIONALE
STUDIERENDE

95

PARTNERHOCHSCHULEN

18

OUTGOINGS

Sommersemester 2019:

Programm ERASMUS+:

8 Studierende (nach Belgien, Niederlande, Österreich, Polen, Tschechien, Slowenien)

PROMOS:

3 (nach Israel, Indonesien)

Wintersemester 2019/2020:

ERASMUS+: 2 (nach Portugal, Polen)

PROMOS: 5 (nach Bolivien, Kamerun, Kolumbien, Marokko, Uganda)

13

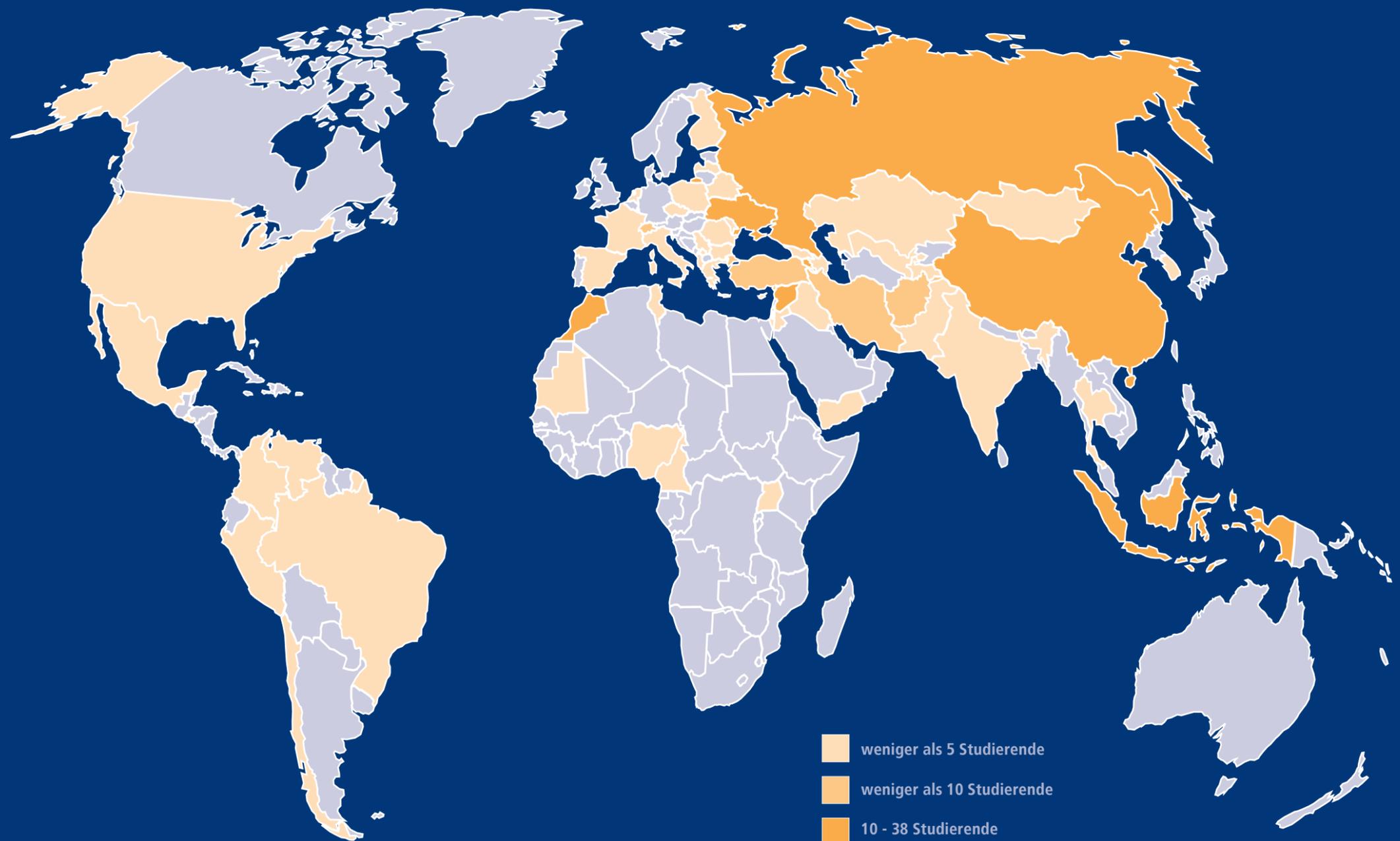
INCOMINGS

Sommersemester 2019:

4 (China, Türkei, Pakistan)

Wintersemester 2019/2020:

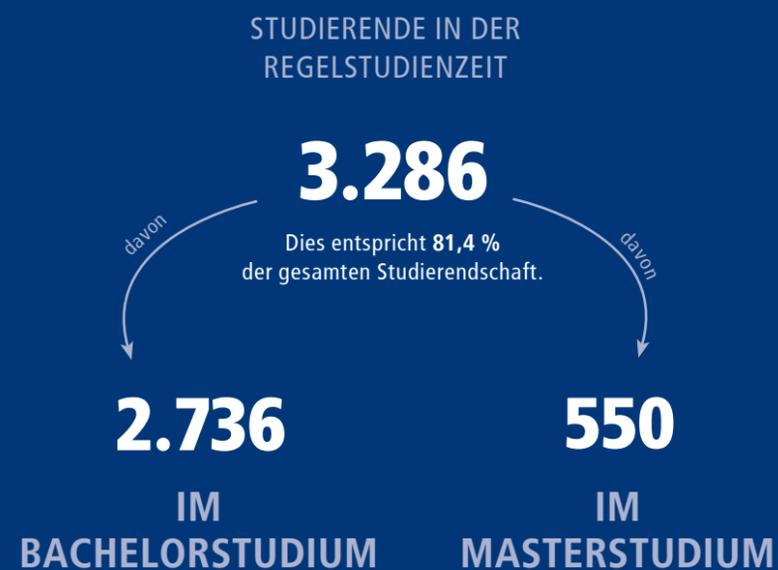
9 (China, Russland, Belgien)



STUDIUM UND LEHRE

Im Bereich Studium und Lehre konnten folgende Meilensteine erreicht werden:

- Intensive Vorbereitungs- und Implementierungsarbeiten zur Einführung des Moduls für das Studierendenmanagement (STU) des Campusmanagementsystems HISinOne im Februar 2020
- Optimierung der Studieneingangsphase für Studienanfänger*innen durch interdisziplinäre Studieneinführungswoche mit Campus-Rallye und der App „ActionBound“
- Erarbeitung eines Konzeptes für ein Studium Individuale
- Durchführung der 3. hochschulweiten interdisziplinären Projektwoche
- Etablierung einer Arbeitsgruppe zur Erstellung eines Leitbildes Lehre



QUALITÄT

Der Fokus der Arbeit des Zentrums für Qualität lag im Berichtsjahr 2019 in folgenden Punkten:

- Umsetzung der neuen Musterrechtsverordnung zum Studienakkreditierungsstaatsvertrag (Neuordnung des Akkreditierungssystems)
- Moderation der hochschulweiten Diskussion über die Einführung der Systemakkreditierung und Vorbereitung der dazu notwendigen Prozesse
- Anpassung der Prozesse zur Evaluierung von Studiengängen sowie der Schnittstellen zwischen den Fakultäten und der Verwaltung auf Basis der Empfehlungen der Kommission für Exzellenz und Qualität im Jahr 2018
- Moderation der hochschulweiten Diskussion über die Einführung der Systemakkreditierung und Vorbereitung der dazu notwendigen Prozesse
- Fortführung der „lehrBAR“ mit drei Veranstaltungen in 2019
- Planung und Umsetzung einer hochschulweiten Ausstellung zur Qualitätskultur „Kultur wandeln“
- Etablierung des Formats „Kulturgespräch“ als Austauschformat zwischen Hochschulbeschäftigten aus Verwaltung und Fakultäten
- Initiierung eines Neuberufenen-Programms
- verbindliche Umsetzung der Qualitätsordnung, insbesondere der verstärkte und konsequente Einsatz von Lehrveranstaltungs-evaluationen nach festgelegten Evaluationsplänen der Fakultäten

FORSCHUNG UND TRANSFER

Im Bereich der Drittmittelerwirtschaftung konnte gegenüber den vergangenen Jahren eine deutliche Steigerung erzielt werden. Diese Steigerung konnte vor allem durch die prestigeträchtige Ansiedlung der „Forschungsstelle gartenbauliche Kulturpflanzen“ (FGK) erreicht werden.



FORSCHUNGSSCHWERPUNKTE

Die Fachhochschule Erfurt definiert folgende drei Forschungsschwerpunkte



Kindheit, Jugend,
soziale Konfliktlagen



Innovative Verkehrssysteme
und effiziente Logistik-Lösungen



Nachhaltiges Planen und
Bauen, Landnutzungs- und
Ressourcenmanagement

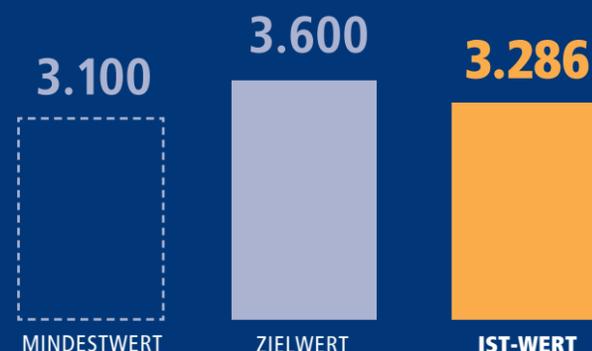
BEWILLIGUNGEN IN 2019

Im nicht-wirtschaftlichen Bereich konnten im aktuellen Berichtsjahr folgende größere Bewilligungen erreicht werden:



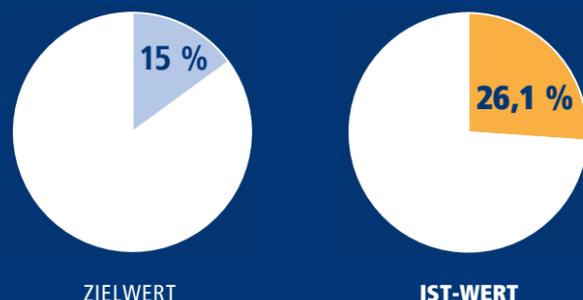
ZIEL- UND LEISTUNGSVEREINBARUNGEN

ZLV-VEREINBARUNG 1: STUDIERENDE IN REGELSTUDIENZEIT



ZLV-Vereinbarung 1:
Die Fachhochschule Erfurt setzt sich für die Jahre 2016 bis 2019 für die Zahl der Studierenden in der Regelstudienzeit den Zielwert 3.600 pro Jahr. Wenn die Zahl der Studierenden in der Regelstudienzeit den Basiswert von 3.300 pro Jahr erreicht oder übersteigt, erhält die Fachhochschule Erfurt jeweils einen Anteil von 30 % des Leistungsbudgets.

ZLV-VEREINBARUNG 2: QUALITÄT



ZLV-Vereinbarung 2:
Die Fachhochschule Erfurt erhält einen Anteil in Höhe von 15 % des vereinbarten Leistungsbudgets des jeweiligen Jahres, wenn sich jährlich 15 % der Professor*innenschaft an hochschuldidaktischen Weiterbildungen, insbesondere an den Veranstaltungen des hochschulübergreifenden Projektes der Thüringer Hochschuldidaktik-Initiative (HIT), beteiligen.

ZLV-VEREINBARUNG 3: WEITERBILDUNG



ZLV-Vereinbarung 3:
Die Fachhochschule Erfurt setzt sich das Ziel, über den Bereich Weiterbildung 400.000 EUR pro Jahr einzuwerben. Wenn die Summe der eingeworbenen Mittel Dritter den Basiswert von 360.000 EUR pro Jahr erreicht oder übersteigt, erhält die Hochschule einen Anteil in Höhe von 10 % des vereinbarten Leistungsbudgets des jeweiligen Jahres.

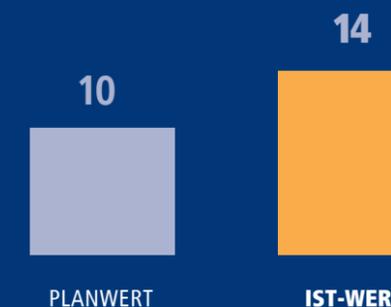
ZLV-VEREINBARUNG 4: FORSCHUNG

ZLV-Vereinbarung 4:
Die Fachhochschule Erfurt setzt sich für die Jahre 2016 bis 2019 für die Entwicklung der Drittmittel den Zielwert 1,8 Mio. EUR pro Jahr. Wenn die Drittmittel den Basiswert von 1,5 Mio. EUR pro Jahr erreichen oder übersteigen, erhält die Hochschule jeweils einen Anteil von 15 % des Leistungsbudgets.



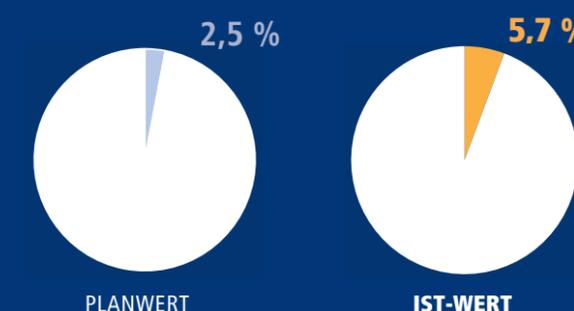
ZLV-VEREINBARUNG 5: WISSENSCHAFTLICHER NACHWUCHS

ZLV-Vereinbarung 5:
Die Fachhochschule Erfurt setzt sich als Ziel, mindestens sechs Promotionsstellen für kooperative Promotionsvorhaben laut Promotionsförderrichtlinie der Hochschule kontinuierlich zu besetzen und darüber hinaus weitere vier Stellen für kooperative Promotions zu schaffen. Für die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses erhält die Fachhochschule Erfurt einen Anteil in Höhe von 10 % des vereinbarten Leistungsbudgets des jeweiligen Jahres.



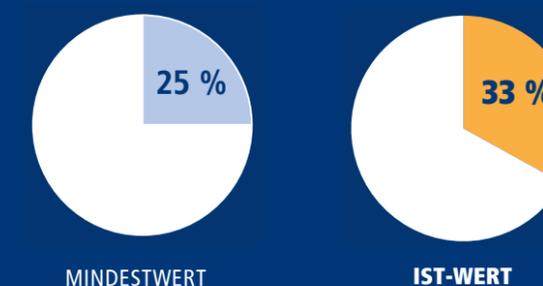
ZLV-VEREINBARUNG 6: BILDUNGS-AUSLÄNDER*INNENQUOTE

ZLV-Vereinbarung 6:
Die Fachhochschule Erfurt erhält einen jährlichen Anteil in Höhe von 10 % des vereinbarten Leistungsbudgets, wenn die Bildungsausländerquote den Basiswert 2,5 % pro Jahr erreicht.



ZLV-Vereinbarung 7:
Die Fachhochschule Erfurt setzt sich für die Jahre 2016 bis 2019 für den Anteil von Frauen an den Ernennungen auf Professuren den Zielwert von 50 %. Wenn der Anteil der Frauen an den Ernennungen im Drei-Jahres-Durchschnitt den Basiswert 33 % erreicht oder übersteigt, erhält die Fachhochschule Erfurt jeweils einen Anteil von 10 % des Leistungsbudgets.

ZLV-VEREINBARUNG 7: FRAUENANTEIL PROFESSUREN



PERSONAL

Am 01.12.2019 gab es stichtagsbezogen 418 Beschäftigte, davon befanden sich 266 Personen in einem unbefristeten und 152 in einem befristeten Beschäftigungsverhältnis. Im Bereich der Professuren traten 11 Personen in den Ruhestand und 9 Berufungsverfahren wurden mit der Ernennung neuer Professor*innen abgeschlossen. Hiervon waren vier Neuberufene weiblich, so dass sich der Frauenanteil bezogen auf die gesamte Professor*innenschaft (119 Personen) auf 26,05 % gesteigert hat. Insgesamt befinden sich 64,71 % aller Professor*innen in der W-Besoldung.

418

BESCHÄFTIGTE
INSGESAMT

davon 266 Personen in einem unbefristeten und
152 in einem befristeten Beschäftigungsverhältnis

123

PROFESSUREN

davon 33 weiblich

29

LEHRKRÄFTE FÜR
BESONDERE AUFGABEN

207

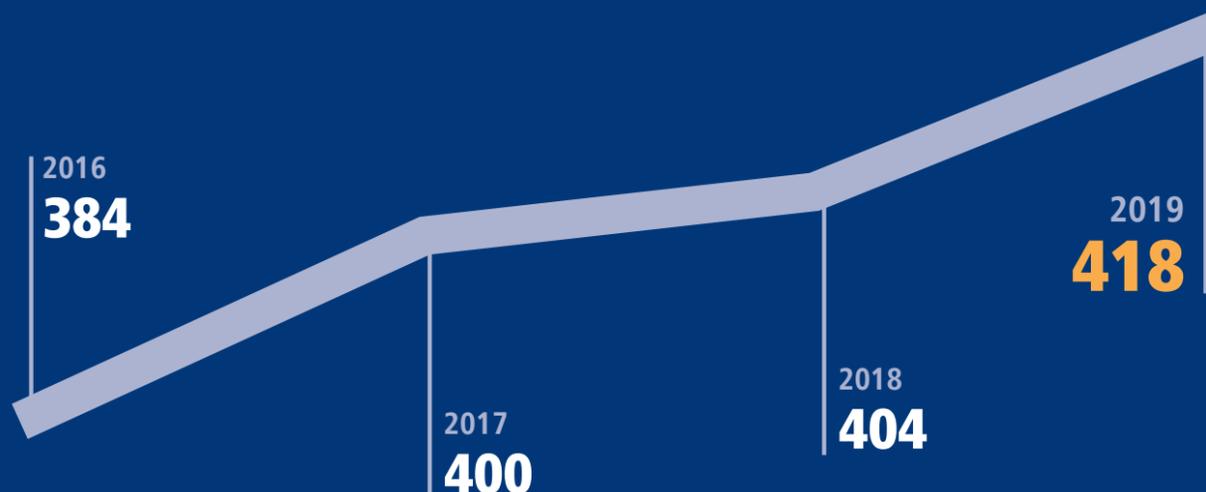
TECHNISCHES UND
VERWALTUNGSPERSONAL

59

WISSENSCHAFTLICHES
PERSONAL

inkl. 14 laufenden Promotionsstellen

ENTWICKLUNG DES PERSONALS 2016 - 2019



FINANZEN UND HAUSHALT

Die Fachhochschule Erfurt hat im Berichtsjahr Erträge in Höhe von 40.852 TEUR (i.Vj. 36.698 TEUR) erzielt. Hiervon entfielen 29.956 TEUR (i.Vj. 29.273 TEUR) auf Zuweisungen und Zuschüsse des Freistaates Thüringen.

≈ **40.852 TEUR**

GESAMTERTRÄGE

≈ **-41.995 TEUR**

AUFWENDUNGEN

≈ **-1.168 TEUR**

JAHRESÜBERSCHUSS /
JAHRESFEHLBETRAG

ENTWICKLUNG DES GRUNDHAUSHALTES 2016 - 2019



